

anthrazit

Das Schweizer Magazin: digital, aber sympathisch.



Inhalte für unterwegs

Der Mobile Broadband Car kann nicht nur mobil auf viele Inhalte zugreifen, er hält im Autocomputer gespeicherte Computerinhalte auch unterwegs verfügbar. Er macht damit Contents in einem doppelten Sinn mobil.



Dieser Text stammt aus der links abgebildeten Ausgabe von anthrazit. Weitere Artikel finden Sie im Heftarchiv auf der Website von anthrazit unter www.anthrazit.org

© anthrazit print ag.

Die vorliegende Datei darf für den persönlichen Gebrauch ohne Veränderung weitergegeben werden.



Inhalte für unte

Der Mobile Broadband Car kann nicht nur mobil auf viele Inhalte zugreifen, er hält im Autocomputer gespeicherte Computerinhalte auch unterwegs verfügbar. Er macht damit Contents in einem doppelten Sinn mobil.



Mobile Breitbandssysteme machen es möglich, von unterwegs auf den Server in der Firma oder zu Hause zuzugreifen oder im Internet zu surfen. Das ist im Mobile Broadband Car nicht anders als bei einem Notebook, das über eine UMTS- oder eine WLAN-Karte verfügt. Neu am Mobile Broadband Car ist die Art und Weise, wie diese Inhalte im Fahrzeugcockpit abgerufen und zur Verfügung gestellt werden.

Berührungsempfindliches Display reicht nicht

Denn die Inhalte lassen sich auf einem berührungsempfindlichen Display abrufen, das der Fahrer oder der Beifahrer so bequem bedienen kann wie die Musikanlage im Auto. Auf diese Weise greift der Mobile Broadband Car auf das öffentliche Internet zu oder auf geschlossene Systeme, ein Intranet oder einen Server. Je nach Stand des Wagens lädt er sich

die Inhalte über eine GPRS-Verbindung, eine UMTS-Verbindung oder eine WLAN-Verbindung.

Der Mobile Broadband Car ist aber nicht nur mit einem kleinen Surfcomputer ausgestattet. Er hat einen ausgewachsenen Server an Bord, auf dem sich viele Inhalte schon vor der Abfahrt speichern lassen. Zu solchen Offline Contents, die sich an Bord des Mobile Broadband Car befinden, gehören etwa Programme wie Office oder Mindmap, gekaufte Daten wie Map Guide oder das Telefonbuch und natürlich eigene Daten. So sind im Moment auf dem Autocomputer eine umfangreiche MP3-Sammlung, Bilder und Videos, elektronische Handbücher für alle Geräte im Auto sowie verschiedene Arbeitsdokumente und -daten gespeichert.

Weil der Mobile Broadband Car über Onlineverbindungen verfügt, kann er Arbeitsdaten in regelmäßigen Abständen mit dem Server zu Hause

Die Idee

Basis-
umbau

Geräte

IT

Mobile
Contents

Erfah-
rungen

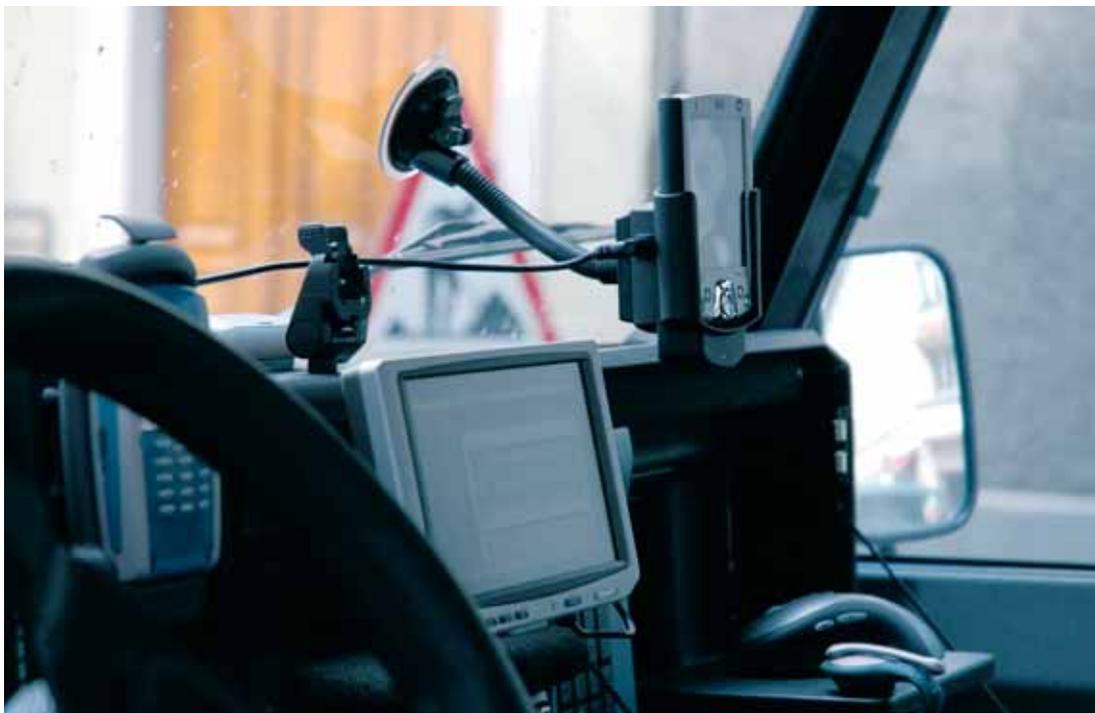
Online:
Jetzt läuft

rwegs



MBC ganz real

Der Mobile Broadband Car ist nicht etwa ein Marketing-Gag von anthrazit: Das Auto existiert wirklich, es ist mit den in anthrazit beschriebenen Funktionen auf der Strasse unterwegs. Christian Schwengeler entwickelt den Mobile Broadband Car nicht nur, er testet ihn auch in der Realität.



Im Cockpit des Mobile Broadband Car stehen die Inhalte mobil zur Verfügung, ganz egal, ob sie lokal von der Festplatte im Auto oder drahtlos aus dem Internet geladen werden.

oder in der Firma synchronisieren. Wichtige Daten synchronisiert er dabei über jede Verbindung, weniger wichtige Daten synchronisiert er nur dann, wenn er über WLAN-Empfang verfügt. Zu Hause lässt sich der Mobile Broadband Car auch per Kabel an die «Datentankstelle» anschliessen und so der Inhalt des ganzen Servers replizieren.

Datentankstelle für das Handy

Die Onlineverbindungen machen es natürlich möglich, E-Mails abzurufen und über eine sichere VPN-Verbindung transparent auf einem Server zu arbeiten. Über diese VPN-Verbindung kann man aus dem Mobile Broadband Car auf das Filesystem auf dem Server zugreifen und zum Beispiel direkt vom Server aus jemandem ein Dokument schicken. Vor Ort fungiert der Computer im Mobile Broadband Car als Datentankstelle für das Handy

und den Handheld: Diese mobilen Geräte haben dann die Funktion eines «Satelliten» zum Mobile Broadband Car.

Vom Internet im Auto ist öfter die Rede. Gemeint sind damit jedoch meist Spezialanwendungen. anthrazit will es wissen und entwickelt auf der Basis eines Landrover Defender den «Mobile Broadband Car», ein Auto, das mit einem Computer und verschiedenen Drahtlostechniken ausgestattet ist. anthrazit verbaut dabei ausschliesslich Standardkomponenten, die jedermann kaufen kann.

anthrazit

anthrazit



Prämierung
2005

Die 200 besten Websites der Schweiz

anthrazit präsentiert
die besten und die
meistbesuchten Sites

Die besten Links für
Mobiltelefone und
Handhelds

Wie Sie sich gute
Webadressen beim
Surfen merken

Abonnieren Sie jetzt anthrazit. Wir schenken Ihnen den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip dazu!

anthrazit erklärt unterhaltsam und gut verständlich Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Handy.

Ja, ich löse ein Jahresabo: Ich erhalte anthrazit ein Jahr lang jeden Monat (10 mal im Jahr) für CHF 60 zugestellt. Als Geschenk erhalte ich zusätzlich den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip.

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Name	Vorname
Strasse/Nr.		
PLZ/Ort		
E-Mail		Geb.-Dat.
Datum		Unterschrift

Einsenden an: **anthrazit print ag**, Geschäftsstelle Wil, Marktgasse 14, 9500 Wil, Fax 071 910 26 25, www.anthrazit.ch